



Im Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) ist zum 01.01.2018 im Dezernat G 3 „Boden und Altlasten“ in der Abteilung Geologie die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin /
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters**

zu besetzen.



Das HLNUG ist eine technisch-wissenschaftliche Umweltbehörde im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV) mit Standorten in Wiesbaden, Gießen, Darmstadt und Kassel. Fachleute verschiedener Disziplinen arbeiten an der Untersuchung und Bewertung der wesentlichen Medien unserer Umwelt - Naturschutz, Wasser, Boden und Luft. Es werden Daten und Informationen zum Zustand und zur Veränderung der Umweltmedien erfasst und gesammelt, aufbereitet, bewertet und öffentlich zugänglich gemacht. Aus den Daten werden Konzepte, Handlungsempfehlungen und Gutachten erstellt.

Der Boden oder besser die Böden sind - neben Wasser und Luft - die wichtigste Lebensgrundlage für Pflanzen, Tiere und den Menschen. Damit dieses sensible und äußerst empfindliche System auch in Zukunft geschützt wird, erfasst das HLNUG den Aufbau und den Zustand der Böden in Hessen und stellt diese Informationen zur Verfügung. Für die Erhebung, Qualitätssicherung, Bewertung, Auswertung und Präsentation der Bodendaten werden im gesamten Arbeitsprozess DV-Spezialanwendungen eingesetzt.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Betrieb der Bodendauerbeobachtungsflächen in Hessen
- Betreuung des Themengebietes Boden und Klimawandel in Hessen
- Erstellung von Gutachten und Stellungnahmen
- Konzeption, Datenerhebung, Datenaufbereitung, Qualitätssicherung sowie Auswertung und Präsentation projektspezifischer Fragestellungen im Fachgebiet Vorsorgender Bodenschutz
- Erarbeitung von Arbeitshilfen und Leitfäden zu stofflichen Aspekten im Vorsorgenden Bodenschutz
- Mitarbeit in nationalen Gremien des Vorsorgenden Bodenschutzes
- bei persönlicher Eignung ist die Leitung des Fachgebietes Vorsorgender Bodenschutz vorgesehen

Vorausgesetzt werden:

- ein abgeschlossenes naturwissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Diplom) der Bodenkunde, Geoökologie, Geographie, Biologie, Land- und Forstwirtschaft oder vergleichbar – mit dem Schwerpunkt Bodenkunde/Bodenchemie
- umfassende Kenntnisse in der Bodenchemie sowie gute Kenntnisse der Boden- und Substratgenetik sowie deren Systematik bzw. Klassifikation
- Fähigkeit zum Umsetzen der Arbeitsergebnisse in Berichte, Leitfäden und Arbeitshilfen sowie Befähigung zur Konzeption von Projekten und zur fachlichen Leitung von Arbeitsgruppen im Bereich des Vorsorgenden Bodenschutzes
- hohe Team- und Organisationsfähigkeit sowie Fähigkeit zur fachlichen Anleitung innerhalb einer Arbeitsgruppe
- Führerschein Klasse B (alt 3)

Wünschenswert:

- Promotion im Bereich der fachlichen Aufgabengebiete
- umfassende Kenntnisse im Bodenschutzrecht
- allgemeine Kenntnisse in der Nutzung von Bürokommunikationssoftware sowie spezielle Kenntnisse zur Verwaltung und Auswertung von Bodendaten (z.B. Datenbanken, GIS, Statistik)

Eine Besetzung der Stelle in Teilzeit ist grundsätzlich möglich, jedoch muss sichergestellt sein, dass die Stelle in vollem Umfang besetzt wird.

Die Eingruppierung / Besoldung erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis **Entgeltgruppe 14** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (**TV-H**) bzw. **A 14** Hessisches Besoldungsgesetz (**HBesG**).

Für Fragen zum Aufgabengebiet und dem Dezernat G3 steht Ihnen Herr Dr. Klaus Friedrich Tel.: 0611-6939-958 gerne zur Verfügung. Das Verfahren wird betreut durch Frau Doris Meyer, Tel.: 0611-6939-522.

Nach dem Frauenförder- und Gleichstellungsplan des HLNUG besteht die Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Frauen sind deshalb besonders aufgefordert sich zu bewerben.

Das HLNUG ist aufgrund seines besonderen Engagements zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit dem „Gütesiegel Familienfreundlicher Arbeitgeber“ ausgezeichnet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen entsprechenden Nachweis bei.

Ihre aussagekräftige Bewerbung einschließlich eines aktuellen Arbeits- und/oder Praktikantenzugnisses richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer G3_hD bis zum 10.10.2017** an das Personaldezernat (Z3) des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie, Rheingaustraße 186, 65203 Wiesbaden. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Kopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden. Ihre Bewerbung können Sie auch per E-Mail (1 PDF-Datei bis max. 4 MB) an bewerbung-Z3@hlnug.hessen.de richten.